

8./X. 1918

Neue Obstpreise der Zentral-Einkaufsgesellschaft.

Der Kriegsausschuss der deutschen Obstverarbeitungsindustrie hat im Einvernehmen mit der Zentral-Einkaufsgesellschaft folgende neue Preise für das zur Marmeladenerzeugung bestimmte Obst aufgestellt: für Äpfel 3,50 Mk., vom 15. Oktober ab 4 Mk., vom 1. November ab 5 Mk., Birnen 2 Mk., Zwetschen 10 Mk., Hagebutten 6 Mark, Schlehen 3 Mark, Quitten 8 Mk., Kürbisse 1,80 Mk., Brombeeren 18 Mk., Moosbeeren 15 Mk., Holzäpfel 1,50 Mark. Sämtliche Preise verstehen sich für ganze Wagenladungen ab Station. Nähere Auskünfte werden von der Zentral-Einkaufsgesellschaft, Abteilung VI, Fruchtverwertung, Berlin W 8, Französische Straße 14 (Telegramm-Adresse: Fruchtverwertung Berlin), erteilt, die auf Verlangen auch aufklärende Drucksachen über die Einrichtung von Sammelstellen, Versandvorschriften und Abnahmebedingungen kostenlos versendet.